



WAS TUN?

- Sammelt Unterschriften in eurer Schule!
- Solidarisiert euch mit den Demonstranten. Stärkt ihnen den Rücken. Schreibt in Englisch, was ihr dazu denkt. Wir geben eure Solidaritätsbriefe an die TAC weiter.
- Macht Aktionen in der Schule, auf der Straße!
- Bestellt die Pillenschachteln und schickt sie **bis zum 30.11.2005** an unsere Adresse!
- Das Thema gehört in den Unterricht - Material bei uns.

WAS BRINGT'S?

- Hier: Bewusstsein verändern.
- Dort: Die Herrschenden merken, dass wir ihnen auf die Finger schauen.

WARUM DU?

- Weil du etwas verändern willst - und kannst.
- Weil die AIDS-Kranken deine Unterstützung brauchen.

AKTIV BLEIBEN!

- Jeden Monat erhältst du eine Aktion im Aktiv-Abo.
- Du lernst immer eine Organisation kennen, ein Thema, ein Land.
- Schreib an aktion@friedensband.de.

WER WIR SIND?

- Journalistinnen und Journalisten, die für Kinderrechte aktiv sind und aktiv machen wollen - auch dich!
- Mit Organisationen wie terre des hommes, amnesty international und Brot für die Welt.
- Mit Aktionen wollen wir die Menschenrechte unterstützen.

IMPRESSUM:

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Telefon: +49 211-9945137
Fax: +49 211-9945138
aktion@friedensband.de

Anerkannt als gemeinnütziger Verein

GLS Gemeinschaftsbank
Konto 4003 136 200
BLZ 430 609 67

V.i.S.d.P.: Günter Haverkamp

Südafrika/Aktion: "Pillen statt Profit" Tränengas gegen Aids-Kranke

Am 13. Juli 2005 ging die Polizei von Queenstown/Südafrika mit äußerster Brutalität gegen eine friedliche Demonstration vor dem örtlichen Frontier Hospital vor. Sie setzte Gummigeschosse und Tränengas ein. Die Aids-Kranken protestierten dagegen, dass ihnen die notwendigen Aids-Medikamente vorenthalten werden, obwohl dies der nationale Behandlungsplan vorsieht.

Die Treatment Action Campaign (TAC) organisiert friedliche Proteste, um das öffentliche Bewusstsein für die Verfügbarkeit und den Gebrauch von Aids-Medikamenten zu sensibilisieren. TAC wird von Brot für die Welt unterstützt. Cornelia Füllkrug-Weitzel, Direktorin der Hilfsorganisation: „Es ist unerträglich, dass mangelnder politischer Wille dazu führt, dass aidskranke Menschen nicht rechtzeitig behandelt werden, obwohl es möglich wäre.“

Mehr als fünf Millionen Menschen sind in Südafrika mit dem HI-Virus infiziert, täglich sterben mehr als 600 Menschen an den Folgen von Aids. Bleibt es bei der mangelnden Behandlung, werden bis 2010 zwei Millionen Kinder in Südafrika Aids-Waisen sein.

SOLIDARITÄT ZEIGEN

Die Demonstrationen in Queenstown haben zum Teil ihr Ziel erreicht. Die Polizei hat sich für ihr brutales Vorgehen entschuldigt. Aber ob die Menschen die Medikamente wirklich bekommen, wird sich zeigen müssen. Solidarität ist wichtig und stärkt ihnen den Rücken! Schreibt ihnen einen Solidaritätsbrief, schickt ihn an Aktion Weißes Friedensband. Einige veröffentlichen wir auf unserer Webseite - alle gehen gesammelt an den TAC!

ROLLE DER KONZERNE

Protest ist aber auch bei uns nötig. Ob Menschen mit Aidsmedikamenten behandelt werden können, darf nicht von ihrem Einkommen und ihrer geografischen Herkunft abhängig sein.

Die Pharmaindustrie soll, so ist eine weitere Forderung, Medikamente für Kinder herstellen: flüssig, haltbar und richtig dosiert!

Unterstützt die Aktion "Pillen statt Profit!" Sie hat ein ganz besonderes Format: eine Pillenschachtel.



Eine friedliche Demonstration der TAC

AKTIV WERDEN

AIDS-KAMPAGNE

Eine Medikamentenpackung steht im Zentrum der Aktion. Darauf stehen die Forderungen an die Pharma-Industrie:

- Verkaufen Sie Medikamente in ärmeren Ländern zum Produktionspreis...
- Dosieren Sie Medikamente auch für Kinder...
- Geben Sie die Patentrechte frei! Ermöglichen Sie die Herstellung in ärmeren Ländern...



Mitmach-Aktion

Pillen statt Profit! >>

Schachteln und Flyer könnt ihr kostenlos bestellen bei: info@aids-kampagne.de. Ihr setzt euren Namen darauf und schickt sie alle zusammen an die aufgedruckte Adresse.

Informiert Euch!

- Auf unserer Webseite www.friedensband.de findet ihr
- Links zu Brot für die Welt und den Projekten zu HIV/Aids
 - Links zu TAC, Aids-Kampagne
 - Hinweis auf das neue Heft "Der Überblick" zu AIDS

"Brot für die Welt" ist eine 1959 gegründete Aktion der kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit. "Den Armen Gerechtigkeit" lautet das Leitmotiv ihrer Arbeit: Alle Menschen sollen genug zum Leben haben. Dazu gehören neben dem täglichen Brot und sauberem Trinkwasser auch ein Dach über dem Kopf, Schulbildung und medizinische Versorgung. "Brot für die Welt" leistet in enger Zusammenarbeit mit Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, die Menschen befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und ihre Rechte einzufordern. Auf diese Art werden weltweit rund 1.000 Projekte mit Unterstützung von "Brot für die Welt" durchgeführt - finanziert durch Spenden, die hier in Deutschland gesammelt werden.

- www.brot-fuer-die-welt.de

LAUFENDE AKTIONEN

Juni 2005
- bis 31.8.2005
Sierra Leone



Juli 2005
- bis 30.9.2005
Kolumbien



www.friedensband.de/aktivezeit

HIV

(Human Immunodeficiency Virus, englisch für: Menschliches Immunschwäche-Virus), kann die Krankheit AIDS auslösen. Es gehört zur Klasse der Retroviren. Eine Eliminierung des HI-Virus aus dem menschlichen Körper ist nicht möglich, da es als Retrovirus in der Lage ist, sein Genom in das Genom seines Wirtes einzubauen.

AIDS

Das Acquired Immune Deficiency Syndrome (englisch für erworbenes Immundefektsyndrom, kurz Aids) ist eine Folge einer Infektion mit dem HI-Virus, das eine schrittweise Zerstörung des Immunsystems bewirkt. Die Folge sind Sekundärinfektionen (auch opportunistische Infektionen genannt), die in bestimmter Kombination das Syndrom Aids definieren.